



Mannschaftsbild aus der Mitte der 50er Jahre.

stehend von l.n.r. Albert Weber (Vorstand)

Karl Nicklas, Herbert Stein, Otto Schäfer,
Karl Herrmann, Fritz Kreutz, Hans Umlauff,
Karl Böser, Richard Foitzik und knieend:
Kurt Schäfer, Helmut Leyser u. Ludwig Berndt



Die erste offizielle Jugendfußball-
mannschaft des heutigen TuS.
Foto von 1936 von links nach rechts:

August Weber Betreuer, Alfred Kaiser,
Fritz Sander, Willi Wagner, Heiner
Schüler, Tor Julius Staudt, Otto
Schmidt, Willi Gehm, Erhard Umlauff,
Ludwig Gabel, Emil Bertzler, und
Kurt Nicklas.

Meisterschaft der B-Klasse. Entscheidungsspiel in Theisbergstegen
am Pfingstmontag 1983. TUS Mühlbach - SV Althenglan 1:0 n.V.



TuS Mühlbach 1921

1a. Mühlbach/Glan. Der aus dem Turnverein 1921 hervorgegangene TuS Mühlbach, der in der Nachkriegszeit lange Jahre in der B-Klasse spielte, gehört seit der Verbandsrunde 1962/63 der A-Klasse an. Die Mannschaft, die eine recht unglückliche Saison hinter sich hat, hofft, daß es in der jetzt begonnenen Runde wieder besser läuft. Leider wurde, nachdem der bisherige Übungsleiter Horst Lorenzen, Baumholder, mit Beginn der Saison kündigte, das Trainingsproblem erneut akut. Da allerdings sieben Stammspieler, die auswärts arbeiten, erst an den Wochenenden dem Verein zur Verfügung stehen, war und wird auch in der Zukunft an ein gemeinsames Training der Mannschaft nicht zu denken sein. Zu diesem Handikap gesellt sich ein ausgesprochener Nachwuchsmangel. Trotz dieser widrigen Umstände ist die Moral der Mannschaft, die ein Durchschnittsalter von 25 Jahren hat, ungebrochen. Bewundernswert der Idealismus der Routiniers Karl Arnold (29), Herbert Braun (29), Herbert Giertzsch (32), Werner Jung (28), Emil Kleber (29) und Werner Schmitt (28) die trotz ihres Alters regelmäßig dem Verein zur Verfügung stehen. Dazu kommen für die erste Garnitur in Frage: Walter Arnold (25), Albert Braun (26), Alfons Höring (26), Wolfgang Leisner (19), Dieter Nicklas (21), Hans-Jürgen Rosenthal (22), Wolfgang Schwein (25), Walter Weigel (27) sowie die aus der Jugend gekommenen Nachwuchstalente Wendelin Arnold (18) und Karl-Ludwig Groß. Nachdem inzwischen die Mannschaft einen verhältnismäßig guten Start hatte, dürfte, unter Beibehaltung der derzeitigen Form, der Verein die A-Klasse halten können.



I. Mannschaft TUS Mühlbach
Meister B-Klasse Kusel Nord 1982/83



II. Mannschaft des TUS Mühlbach
Meister B-Klasse Kusel Nord 1982/83

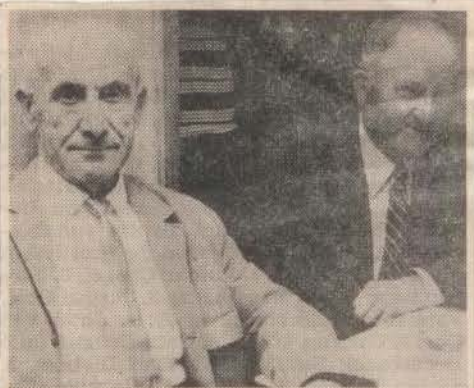


Meistermannschaft 1955. (Von l. nach r.) Markmann Peter (Betreuer), Berndt Ludwig, Schäfer Kurt, Höring Ludwig; Stein Herbert; Schäfer Otto; Gabel Alfred; Umlauff Günter, Wiegand Schüler, Groß Willi jun.; Giertzsch Ernst; Groß August; knieend: Giertzsch Herbert, Leyser Helmut, Böser Karl.



Meistermannschaft 1962. (Von l. nach r.) Arnold Karl, Bartz Armin, Schmitt Werner, Giertzsch Ernst, Braun Herbert; Jung Werner, Stuppy Hermann, Braun Albert; Groß Willi jun.; Emig Karl, Berndt Ludwig.

Meisterschaftsfeier TuS Mühlbach (1971/72)



Auch die beiden Ehrenmitglieder des TuS Mühlbach wohnten der Meisterschaftsfeier bei.
Foto: Kupfer

TuS Mühlbach zum vierten Male Meister der B-Klasse

Zahlreiche Gäste erlebten die Meisterschaftsfeier in großem Rahmen mit vielen Ehrungen und Glückwünschen

la. Altenglan - Mühlbach. „Mit der heutigen Meisterschaftsfeier, zu der ich namens des Turn- und Sportvereins Mühlbach allen Anwesenden ein herzliches Willkommen entbiete, geht für unseren Verein ein recht erfolgreiches Verbandsjahr zu Ende“, sagte 1. Vorsitzender Karl Böser in seiner Begrüßungsansprache.

„Es brachte, wenn wir uns an die Nachkriegszeit zurückerinnern, dem Verein zum vierten Male den Titel eines Meisters in der B-Klasse des Kreises Kusel. Es ist mir daher ein Bedürfnis allen Aktiven, die mit ihrer Einsatzfreude und spielerischem Können die Grundlage zu diesem schönen Erfolg schufen, ein von ganzen Herzen kommendes Danke zu sagen. Lob und Dank in diesem Zusammenhang auch den beiden langjährigen Funktionären Alfred Jung und Alois Weisenstein sowie dem Masseur Dieter Knapp, die zum Wohle des Vereins und der Mannschaft sehr viel Gutes getan haben“, schloß der Redner.

Die Glückwünsche der Gemeinde Altenglan überbrachte Bürgermeister Dr. Benner. Er überreichte der Siegermannschaft einen Gutschein, der zum Ankauf neuer Trikots berechtigt. Im Namen der 16 zur Verbandsgemeinde Altenglan gehörenden Ortschaften gratulierte anschließend Verbandsbürgermeister Weingart der siegreichen Elf zu ihrem Erfolg und übergab einen Fußball.

Der Kreisbeauftragte des Südwestdeutschen Fußballverbandes, der zugleich als Klassenleiter in der B-Klasse Nord fungiert, bescheinigte in seinen Worten die stets faire Spielweise des Meisters. Er hoffe, daß die Mannschaft auch in der A-Klasse diesem Grundsatz treu bleibe. Dann wurden von ihm der Spielführer Dieter Nicklas und Spielertrainer Volker Bartz mit der Erinnerungsnadel des Südwestdeutschen Fußballverbandes ausgezeichnet.

Die mit der Übergabe von Geschenken verbundene Gratulationscour dokumentierte die gute Zusammenarbeit zwischen den Vereinen. Zu den Gratulanten gehör-

ten: TuS Erdesbach, Gesangverein „Liederkranz“ Mühlbach, Obst- und Gartenbauverein Mühlbach, SV Altenglan, SV Föckelberg, Schützenverein „Edelweiß“ Mühlbach, VfL Etschberg, SV Kreibach-Kaulbach, Motorsportclub „Pötzberg“, Reifen-Groß, Altenglan, Sporthaus Hahn, Mühlbach, SPD Altenglan und Kreissparkasse Altenglan. In der folgenden Meisterehrung

erhielten alle Aktiven sowie der Mannschaftsbetreuer Alfred Jung und Masseur Dieter Knapp vom TuS Mühlbach ein kleines Präsent und die Erinnerungsnadel. Außerdem wurden den Spielern Walter Arnold und Albert Braun, die bereits über zehn Jahren in der ersten Mannschaft spielen, durch die Verleihung der silbernen Vereinsnadel eine besondere Ehre zuteil.



Bürgermeister Dr. Benner (Bild oben, Zweiter von links) überreichte der Vereinsführung einen Gutschein für neue Trikots, Verbandsbürgermeister Weingart (rechts) gratulierte dem Vorsitzenden des TuS Mühlbach, Karl Böser (Mitte) mit einem Ball. Kreisvorsitzender Bornheimer (Bild unten, ganz links) ehrte Spielertrainer Volker Barz und Torhüter Dieter Niklas mit der Erinnerungsnadel des Südwestdeutschen Fußballverbandes. Die übrigen Spieler der ersten Mannschaft wurden ebenfalls ausgezeichnet.

Fotos: Kupfer



TuS Mühlbach schafft doppeltes Double

A- und B-Jugend der Fußballer siegen in Meisterschaft und Pokalwettbewerb

MÜHLBACH (red). Mit 36:0 Punkten und 96:14 Toren wurde die A-Jugend des TuS Mühlbach Sieger in der A-Jugend-Gruppe Nord. Unbesiegt, auch ohne einen einzigen Punkt abzugeben, kam sie in das Endspiel um die Kreismeisterschaft. Endspielgegner aus der Gruppe Süd wurde die ebenfalls technisch und kämpferisch starke A-Jugend des VfB Waldmohr.

In einem für Jugendmannschaften hochklassigen Spiel, vor mehr als 300 Zuschauern auf dem Rasenplatz in Herschweiler-Pettersheim, mußten die verbissen kämpfenden Jungs aus Waldmohr sich am Ende den Mühlbachern beugen. Mit 5:0 sicherte sich die TuS-A-Jugend den Titel: Kreismeister.

Nicht der Zufall führte Regie, sondern

das Leistungsvermögen der beiden Jugendfußballer aus Waldmohr und Mühlbach war entscheidend, daß 14 Tage nach dem Spiel um die Kreismeisterschaft in Herschweiler-Pettersheim die Paarung für das Pokalendspiel ebenfalls Waldmohr-Mühlbach lautete. Beide Mannschaften waren von ihren Trainern gut vorbereitet. Bei wiederum großem Zuschauerandrang lag diesmal noch mehr Spannung in der Luft, als bei der ersten Begegnung.

In einem temperamentvollen Spiel hatte man sofort den Eindruck, daß Waldmohr sich im Pokalendspiel für die Niederlage bei der Kreismeisterschaft revanchieren will. Aber die Abwehr und besonders Schlußmann Michael Scherne hielten dicht und konnten die Angriffswellen der wiederum technisch ausgezeichneten Waldmohrer abwehren. In der 7. Minute nahm Rainer Henn eine von Lothar Kleber heringezogene Flanke mit dem Kopf auf und erzielte das 1:0. Auch nach dem 2:0 Halbzeitstand durch Udo Fauß war noch keine Entscheidung gefallen. Waldmohr kämpfte und spielte mit. Dann aber kam die große Viertelstunde des Udo Fauß - der in beiden Spielen als Torjäger gefürchtet hart aber fair genommen wurde - mit zwei sehenswerten Toren in der zweiten Halbzeit. Damit erst war die Entscheidung gefallen. Mit 4:0 für die A-Jugend des TuS Mühlbach war auch die Kreispokalmeisterschaft erkämpft. Die A-Jugend des TuS Mühlbach, zu der auch fünf Spieler aus Bedesbach gehören, wird von H. Andes und D. Kreckmann betreut.

Es ist schon fast als kurios zu bezeichnen, daß das Double der B-Jugend genau so verlief wie bei der A-Jugend, nur hieß der Gegner zweimal Miesau.

Der Meister der B-Jugend Nord Mühlbach traf im Endspiel um die Kreismeisterschaft auf den Meister der Gruppe Süd, Miesau. Das Spiel wurde in Schönenberg unter der Leitung von Dieter Niebergall ausgetragen. Knapp, aber nicht unverdient konnte erst in der Verlängerung mit einem 3:2-Sieg (2:2) die B-Jugend des TuS die Kreismeisterschaft für sich entscheiden.

Die beiden Mannschaften nahmen die schweren Hürden der Pokalrunde und konnten sich als Kreispokal-Endspielteilnehmer qualifizieren, das die B-Jugend des TuS Mühlbach mit 2:0 gewann. Auch in diesem Endspiel muß man den beiden Mannschaften eine gute Leistung bescheinigen. Der Sieg der Mühlbacher ist deshalb hoch zu bewerten, weil mit Peter Schmitt, der der überragende Spielmacher war, seit Beginn der Rückrunde beim 1. FC Kaiserslautern spielt. Auch die B-Jugend von Mühlbach, in der zwei Spieler aus Bedesbach mitwirken, wird von Günter Decker und Walter Arnold gecouchet.



Die A-Jugend des TuS Mühlbach: (stehend v. l.) D. Kreckmann (Trainer), A. Grub, U. Fauß, N. Arnold, R. Schmitt, P. Umlauff, A. Jung, U. Umlauff, H. Andes (Trainer), (knieend v. l.) A. Leyser, L. Kleber, D. Schüler, M. Scherne, G. Kappel, R. Henn, W. Heymann. Foto: Feuchtner



Die B-Jugend des TuS: (stehend v. l.) Trainer Günter Decker, Eric Lerner, Jörg Matheis, Uwe Rech, Kai-Uwe Weisenstein, Dirk Braun, Dirk Heeling, Michael Knapp, Axel Burger, (knieend v. l.) Siegbert Zimmer, Oliver Heymann, Oliver Arnold, Steffen Bitsch, Mathias Heymann, Jürgen Dahmen.